

MITTEILUNGEN

Gemeinnützige Baugenossenschaft Speyer eG

57. Jahrgang
Nr. 3 / Dezember 2022

WIR MACHEN URLAUB
Vom 24. bis einschließlich
31. Dezember 2022
machen wir Urlaub.
Ab dem 2. Januar 2023
sind wir wieder für Sie
im Einsatz!



FÜR IHRE SICHERHEIT

FREIHALTEN VON FLUCHTWEGEN HEISST LEBEN RETTEN

In den vergangenen Wochen wurden alle Gelände und Gebäude der GBS einer Sicherheitsbegutachtung unterzogen – eine vorbeugende Maßnahme, die Schadensfälle und Unfälle vermeiden hilft. Schwerpunkte der Prüfung waren Treppenhäuser und allgemein zugängliche Kellerräume. Diese Bereiche sind bei einem Brand Rettungswege für die Hausbewohner und Zugangswege der Feuerwehr. „Ihr Zustand ist zur Rettung von Leben von entscheidender Bedeutung“, erklärt Vorstandsmitglied Bernd Reif. „Umso unverständlicher ist es, dass Treppenhäuser und Zugangsbereiche zu Kellern oft als Lagerplätze oder zum Aufstellen von Schuhschränken, Truhen und Dekoartikeln genutzt werden.“ Generell ist auch das Lagern von Gefahrenstoffen – etwa Benzin, Gasflaschen oder Säuren – auf den allgemein zugänglichen Flächen und in den Kellern nicht erlaubt. Das gilt auch für das Abstellen von benzinbetriebenen Fahrzeugen wie Mofas oder Rollern im Haus. Zu guter Letzt erfüllen Brandschutztüren nur ihren Zweck, wenn sie geschlossen sind und nicht durch Keile oder andere Gegenstände offengehalten werden.

Bitte denken Sie daran: Treppenhäuser sind nicht Bestandteil der gemieteten Wohnung. Sie sind als Flucht- und Rettungswege unbedingt freizuhalten! Im Sinne Ihrer eigenen Sicherheit: Räumen Sie Treppenhäuser, Gemeinschaftsflure und Treppenabsätze unverzüglich frei. Wir werden die betroffenen Hausgemeinschaften in Kürze nochmals schriftlich dazu auffordern. Vorab vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!



LIEBE BAUGENOSSINNEN, LIEBE BAUGENOSSEN,

Weihnachten. Das klingt für die meisten von uns verheißungsvoll: festliche Deko, Vorfreude und Besinnlichkeit, innere Einkehr, Familie und Geschenke. Gerade in herausfordernden Zeiten ist das Bedürfnis nach solchen Ruhepunkten und Ritualen besonders groß. Umso wichtiger ist es, ein gutes und sicheres Zuhause zu haben – und eine Gemeinschaft, ob in der Familie, im Freundeskreis, im Verein oder der Nachbarschaft.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Fest und erholsame Tage!

Ihre Baugenossenschaft
Vorstand, Aufsichtsrat und Belegschaft

TONNE STATT SACK

AUS FÜR DIE PLASTIKTÜTEN

Die Stadtwerke Speyer haben mitgeteilt, dass die Wertstoffsäcke für Papier aus Kosten- und Nachhaltigkeitsgründen nicht mehr zur Verfügung stehen. Gesammelt wird künftig in den kostenlosen blauen Tonnen. Kartons sollen ansonsten ineinandergesteckt, Zeitschriften gebündelt werden. Auch Waschkörbe mit Papier werden künftig geleert. Noch vorhandene Papiersäcke können weiterhin genutzt werden.

Wer in einem Einfamilienhaus wohnt, kann eine blaue Tonne direkt bei den Stadtwerken bestellen. Mieterinnen und Mieter in Mehrfamilienhäusern können sich an die Betriebskostenabteilung der GBS wenden, um eine Gemeinschafts- tonne für Papier anzufordern. Wir bitten darauf zu achten, dass die Tonne am Abholtag am Straßenrand bereitgestellt wird.

LADESÄULE FÜR MITGLIEDER

KOSTENFREIES LADEN – KLIMANEUTRAL UNTERWEGS

Neues
Angebot
für Sie!



Die Vorstände Bernd Reif (links) und Oliver Pastor präsentieren das neue Angebot für E-Autos

Einen besonderen Service bieten wir unseren Kundinnen und Kunden sowie Mitgliedern mit der neuen Elf-Kilowatt-Ladesäule auf unserem Kundenparkplatz. Zwei Elektroautos können hier gleichzeitig laden. „Wochentags ist die Ladesäule für Kunden und Mitglieder der GBS reserviert. Diese können ihr Fahrzeug für die Dauer der Erledigungen bei uns sogar kostenfrei aufladen“, so Vorstandsmitglied Oliver Pastor erfreut, „es ist lediglich eine Anmeldung an unserer Information erforderlich.“ Täglich ab 17 Uhr sowie ganztägig an Samstagen, Sonntagen und an Feiertagen steht die Ladesäule allen E-Fahrzeugnutzerinnen und -nutzern auf eigene Kosten zur Verfügung.

In diesem Sommer hat die Baugenossenschaft mit der Elektrifizierung ihres Fuhrparks begonnen. In einem ersten Schritt wurden zwei vollelektrische Kleinwagen angeschafft. Damit ist die GBS ab sofort emissionsfrei und klimaneutral in Speyer unterwegs. Die E-Fahrzeugflotte wird beständig ausgebaut. Zum Laden der Fahrzeuge gibt es fünf Ladepunkte im Betriebshof der GBS, die hauptsächlich mit selbsterzeugtem Solarstrom gespeist werden. Sollte der Himmel bedeckt sein, wird Ökostrom aus dem Netz der Stadtwerke Speyer eingespeist.

MEHR WOHNUNGELD

REFORM BRINGT HÖHERE ZUSCHÜSSE UND MEHR BERECHTIGTE

Steigende Lebenshaltungskosten treffen auch unsere Baugenossinnen und Baugenossen mit geringeren Einkommen besonders. Die Wohn- und Heizkosten haben oft einen sehr hohen Anteil an den Gesamtausgaben eines Haushaltes. Mit der Wohngeldreform erhöht die Bundesregierung die Zuschüsse ab 1. Januar 2023 und erweitert sogar den Kreis der Berechtigten: Künftig sollen zwei Millionen Menschen in Deutschland Wohngeld beziehen können.

Insbesondere Personen mit Mindestlohn oder Mieterinnen und Mieter, die eine Rente in dieser Höhe beziehen, können von der Reform profitieren. Das Wohngeld steigt voraussichtlich von durchschnittlich rund 180 Euro auf rund 370 Euro pro Monat.

Wer aktuell bereits Wohngeld bezieht, soll während der Heizperiode von September bis Dezember 2022 sogar einmalig einen Heizkostenzuschuss erhalten. Ausschlaggebend für die Berechnung der Sozialleistung sind die Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder, die Höhe der Miete und das Haushaltseinkommen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen: Wohngeld wird auf Antrag bei der Wohngeldbehörde Speyer bewilligt.

Stadtverwaltung Speyer Wohngeldbehörde

Johannesstraße 22 a, 67346 Speyer
Telefon: 06232 14-2321
E-Mail: sozialhilfe@stadt-speyer.de

BEI NOTFÄLLEN

Außerhalb der Geschäftszeiten, am Wochenende und an Feiertagen wenden Sie sich bitte an folgende Firmen:

Defekte Etagen-, Zentralheizungen und Wasserrohrbrüche
Megias: 0170 7681502

WC- und Abflussverstopfungen
Hack: 0800 3545550

Hausverteilung Strom
Merz: 06232 673060

Hauptversorgung Strom
Stadtwerke Speyer: 06232 625-4000

Hauptversorgung Gas
Stadtwerke Speyer: 06232 625-4400

**Hauptversorgung Wasser/
Fernwärme**
Stadtwerke Speyer: 06232 625-4440

Störungsnummer Rauchmelder
Pyrex: 030 74747474

REPARATURMELDUNGEN

telefonisch über die Zentrale
Telefon 06232 6013-0
oder per E-Mail an
schadensmeldung@gbs-speyer.de

Folgende Unterlagen brauchen Sie für den Antrag:

- ✓ Mietvertrag
- ✓ aktuelle Betriebskostenabrechnung
- ✓ Lohn- und Gehaltsabrechnungen der letzten Monate oder aktueller Rentenbescheid
- ✓ aktueller Bescheid über den Bezug von anderen Sozialleistungen (z. B. Arbeitslosengeld, Elterngeld, Unterhaltsvorschuss, Krankengeld)
- ✓ Nachweis für Unterhaltszahlungen
- ✓ Nachweis Kapitalerträge (z. B. Sparkonten, Festgeld, Tagesgeld, Bausparverträge, Fonds); idealerweise durch Steuerbescheinigungen
- ✓ Schwerbehindertenausweis und Bescheid über Leistungen der Pflegeversicherung

GRUSSWORT



Liebe Baugenossinnen,
liebe Baugenossen,

nach einem Jahr mit ständig neuen Herausforderungen wünschen wir Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit. Auch wenn die Wintermonate etwas dunkler und kälter sein werden, sehen Sie das Positive darin: Zeigen Sie wann immer möglich Warmherzigkeit und bieten mit Freude und Optimismus der Sonne einen besonderen Platz in Ihrem Herzen. Das, meine lieben Leserinnen und Leser, ist auch ganz im Sinne der genossenschaftlichen Gemeinschaft.

Verlieren Sie nicht den Mut, sammeln Sie all Ihre Kräfte und starten mit uns gemeinsam in ein erfolgreiches Jahr 2023. Wir haben in diesem Jahr trotz aller Widrigkeiten viel erreicht und für das nächste auch einiges vor. So werden wir gleich zum Jahresanfang unsere Wohnungsvergabe auf die digitale Spur bringen. Was uns besonders gut dabei gefällt: Der Vergabeprozess wird für Sie transparenter, denn der Bearbeitungsstand einer Bewerbung ist jederzeit ersichtlich.

Wir freuen uns zudem über den vorübergehenden Einzug von Frau Hille-Jacoby, der Leiterin unseres Nachbarschaftsvereins, in unsere Geschäftsstelle. Damit werden wir erhebliche Energiemengen und damit verbundene Kosten für das Vereinsgebäude einsparen und unseren selbstauferlegten Energiesparzielen deutlich näherkommen.

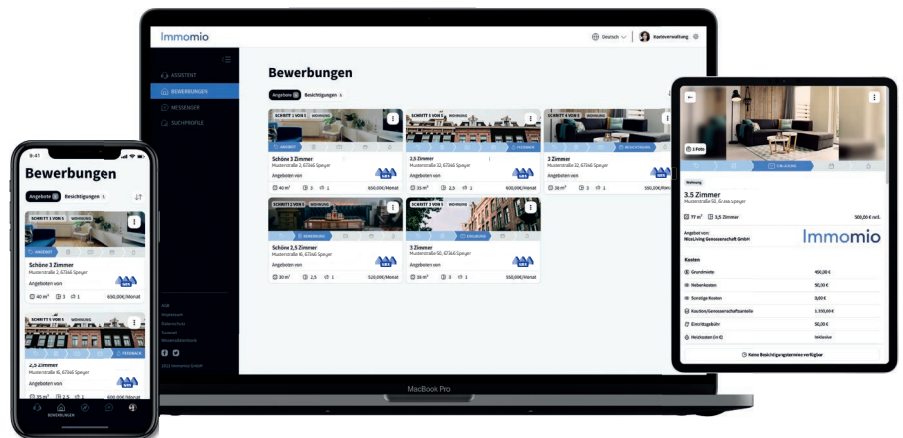
Aber nun: Viel Vergnügen beim Lesen unserer aktuellen Ausgabe des Mitteilungsblattes. Es grüßt Sie herzlichst

Ihr

Oliver Pastor
Vorstand

NEUER ABLAUF BEI WOHNUNGSVERGABE

DIGITALISIERUNG BEI VERMIETUNG SCHREITET VORAN



Zum 1. Januar 2023 führen wir eine neue Software ein: Der Vermietungsprozess soll weiter digitalisiert und automatisiert werden. „Jedes Jahr vermieten wir 80 bis 100 Wohnungen aus unserem eigenen Bestand. Auch wenn die Bewerbung heute schon digital über unsere Website abgegeben werden kann – der Prozess, der danach folgt, ist analog und bindet enorme Kapazitäten“, so Vorstand Oliver Pastor.

Was ist neu? Um prüfen zu können, ob ein Mitglied für die Vermietung infrage kommt, sind einige Angaben nötig. Das System verwaltet die Daten in einem passwortgeschützten Bereich eigenständig und datenschutzkonform. Diese werden systemunterstützt je nach Status der Bewerbung schrittweise dem GBS-Vermietungsteam freigegeben. Neuigkeiten zur Wohnungsbewerbung werden dem Mitglied zudem zeitnah per E-Mail übermittelt. Auch über

eine App kann das Mitglied einen Überblick über den Stand seiner Bewerbung erhalten.

Die Einführung der Software hat für Wohnungssuchende einen erheblichen Mehrwert und ist neben dem modernen, kundenfreundlichen Prozess ein wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit. Ein Großteil der analogen Bewerbungen in Papierform und eine aufwendige Bearbeitung von Interessentenlisten entfallen. Das gibt wichtige Ressourcen frei.

Alle zur Vermietung stehenden Wohnungen werden weiterhin auf unserer Website inseriert und in unseren Schaukästen veröffentlicht. Unter gbs-speyer.de/service#downloads erhalten Sie pünktlich zum Jahreswechsel weitere Informationen zum Prozess sowie eine Anleitung für die Wohnungsbewerbung.



ZUWACHS

GBS VERWALTET WEITERE EIGENTÜMERMENGEMEINSCHAFT

Die GBS erweitert zum Jahresbeginn 2023 ihren fremdverwalteten Bestand im Bereich der Wohnungseigentumsverwaltung um das Objekt in der Ludwigstraße 55–61 / Slevogtstraße 7, bekannt als ehemaliges Marienheim. Die Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) umfasst 53 Wohnungseigentumseinheiten (darunter 7 Stadthäuser) sowie 87 Tiefgaragenabstellplätze. Der Auftrag ist für fünf Jahre bis zum 31. Dezember 2027 erteilt. Durch die Übernahme der Verwaltung dieser neuen WEG verwalten wir dann 554 Wohneigentumseinheiten in 17 Eigentümergeinschaften.



Seit über 40 Jahren verwaltet die GBS Wohnungen von Eigentümergeinschaften – nun auch das ehemalige Marienheim



NEUES VOM BAU

GEWINNSPIEL

Wenn es draußen kalt wird, tut Wärme von innen gut. Wie wäre es mit einem duftenden Tee? Wir verlosen drei Gutscheine im Wert von je 20 Euro für ein Teegeschäft in Speyer.

Beantworten Sie folgende Frage:

WIE VIELE WOHN- EIGENTUMS- EINHEITEN VERWALTET DIE GBS AB 1. JANUAR 2023 INSGESAMT?

Schicken Sie uns die Antwort unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer bis 22. Dezember 2022 an gewinnspiel@gbs-speyer.de oder auf einer Postkarte an Gemeinnützige Baugenossenschaft Speyer eG, Burgstraße 40, 67346 Speyer.

VIEL GLÜCK!

Energetisch auf dem neusten Stand: die GBS-Gebäude in der Straße Am Germansberg und in der Krummäckerstraße



GERMANSBERG IN NEUEM GLANZ

In diesem Jahr konnten wir die Sanierungsreihe an den Gebäuden aus den 50iger Jahren erfolgreich abschließen. Nun erstrahlt das ganze Quartier Am Germansberg in neuem Glanz. Neben der Neugestaltung der Fassaden und der Grün- und Eingangsbereiche wurden die Gebäude energetisch saniert. Der Energiebedarf konnte so um ein Drittel gesenkt werden – ein wichtiges Kriterium für eine Wohnungsanmietung.

Das Quartier ist nun fit für die Zukunft: Wenn aus rechtlichen Gründen der Wechsel auf eine CO2-neutrale Wärmeversorgung erforderlich wird, ist der Einsatz einer Niedertemperaturanlage – etwa eine Wärmepumpe – vorbereitet. Damit auch die Wohnqualität heutigen Erfordernissen entspricht, wurden fast alle Wohnungen mit großzügigen Balkonen ausgestattet. Ein Dank gilt den Mieterinnen und Mietern sowie den Beschäftigten der Handwerksbetriebe für ihre Geduld und das gegenseitige Verständnis. Nur so konnte der reibungslose Ablauf dieser vierjährigen Sanierungsmaßnahme im Zeit- und Kostenplan gelingen.

Die Sanierung in Zahlen:

- 6.293 m² Wärmedämmung
- 562 Fenster ausgetauscht
- 93 Balkone angebracht
- 32 Haus- und Kellertüren erneuert
- 16 Briefkastenanlagen erneuert
- Ca. 4,6 Mio. Euro Investitionskosten

Um den Abschluss der Sanierung zu feiern, lädt die GBS zu einem Mieterfest im April 2023 ein. Dort werden auch die weiteren Planungen zur Erweiterung des Wohngebiets in Richtung Russenweiher vorgestellt. Eine gesonderte Einladung mit weiteren Informationen folgt.

GRÜNFLÄCHE ERHÄLT NEUE QUALITÄT

In Kürze beginnen die Arbeiten an der Freifläche der Gebäude Am Germansberg und Winterheimer Straße. Die rückwärtige zentrale Rasenfläche wird mit Sitzplätzen, Spielangeboten für Kleinkinder und naturnaher Bepflanzung in den Randzonen ergänzt. Im kommenden Jahr führen wir dieses Projekt – wie mit den Mieterinnen und Mietern bei einer Versammlung im Sommer besprochen – mit der Eingrünung der Stellplatzanlagen und der Einrichtung von Ladepunkten für Elektrofahrzeuge weiter fort.

NEUE FAHRRAD- UND MÜLLHÄUSER

An drei Standorten entstehen derzeit neue Einhausungen für Fahrräder und Mülltonnen. Im Wingertsgewann 3–5, der Albert-Schweitzer-Straße 1–9 und der Ernst-Abbe-Straße 1–7 sollen die Anlagen auf ihre Praxistauglichkeit getestet werden. Der Vorteil: Schwere Fahrräder wie E-Bikes müssen nicht mehr aus dem und in den Keller getragen werden. Die Einhausungen bieten zusätzlich Raum für die Mülltonnen. So werden Müllvandalismus und das unbefugte Nutzen der Mülltonnen vermieden. Die jeweiligen Boxen sind standortangepasst unterschiedlich groß und bieten jeweils Platz für bis zu 24 Fahrräder und 20 Mülltonnen. Wenn sich die neuen Einhausungen bewähren, sollen diese an weiteren Standorten aufgestellt werden.



Aufgeräumt: So werden die neuen Einhausungen aussehen

JUBILARE

ZWISCHEN 20 UND 40 JAHREN GERNE BEI DER GBS

„Dienstjubiläum“ – ein Wort, das immer seltener zu lesen ist. 20 oder sogar 40 Jahre beim gleichen Arbeitgeber sind nicht mehr selbstverständlich. Umso stolzer sind wir, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne bei uns arbeiten und gerne bleiben!

Zwei, die bereits ihre Ausbildung zur Kauffrau der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft bei uns absolviert haben: **Petra Geflitter** ist mit ihren 40 Jahren Betriebszugehörigkeit schon als Urgestein zu bezeichnen. 2005 wechselte sie von der Mitgliederverwaltung zur Chefetage, wo sie seitdem den Vorstandsmitgliedern mit ihrer geballten Erfahrung als Assistentin zur Seite steht.



Manuela Gummer unterstützt uns seit 20 Jahren vor allem in der Mitgliederverwaltung. Auch **Tefvik Gülgen** ist 20 Jahre dabei. 2002 als



Maurer eingestellt, ist der Handwerker mit zwei Staatsbürgerschaften nun als Maurer und Gipser in unserem Regiebetrieb aktiv. Der Vierte im Bunde ist Justizrat

Rolf S. Weis, seit 35 Jahren unser geschätztes nebenamtliches Vorstandsmitglied. Doch auch schon zuvor hatte er sich neun Jahre lang als Mitglied des Aufsichtsrats für die GBS engagiert. Wir sagen Danke!



KONTAKT

Karin Hille-Jacoby

Leiterin Nachbarschaftsverein /
Soziales Management der GBS

Conrad-Hist-Straße 1a

Telefon: 06232 919726

E-Mail:

info@gbs-nachbarschaftsverein.de

Neue Bürozeiten:

Montag und Mittwoch 8:30–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag 8:30–12:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten
können Sie eine Nach-
richt auf dem Anrufbe-
antworter hinterlassen
– wir rufen gerne zurück.



WIR BEI DER GBS

WAS IST GEMEINSCHAFT?

Jeder kann dazu beitragen, die Gemein-
schaft zu stärken! In dieser Serie er-
zählen Mieterinnen und Mieter, wie
sie Gemeinschaft bei der GBS erleben.
Wir sprechen mit Katharina Karder, seit
März 2020 Mieterin der GBS.

Frau Karder, wie kam es dazu, dass Sie Mieterin bei der GBS wurden?

Vor etwa zehn oder zwölf Jahren sprach
ich mit meinem Papa darüber, wie ich zu-
sätzlich zu den üblichen Versicherungen
für mich vorsorgen kann. Er selbst ist nicht
bei der GBS, empfahl mir aber aus diversen
Gründen, GBS-Anteile zu kaufen. So wurde
ich Mitglied.

Was bedeutet Wohnen bei einer Ge- nossenschaft wie der GBS für Sie?

Die GBS bietet nicht nur erschwingliche
Wohnpreise, sondern auch Zuverlässigkeit
in der Vermietung, Konstanz im Mietver-
hältnis und wenn etwas kaputt ist, findet sie
schnell eine Lösung für das Problem. Eine
unabdingbare Sicherheit, die für mich aus-
schlaggebend ist.

Wie erleben Sie Gemeinschaft bei der GBS?

Die Verwaltung ist immer bestrebt, die
Nachbarschaft und das Wohnumfeld lebbar
und lebhaft zu gestalten. Für mich als Mut-
ter eines 2-jährigen Sohnes sind die fußläu-
figen Spielplätze und die grüne Umgebung
mitten im Stadtteil ein besonderes Erlebnis.
So haben sich in der Ernst-Abbe-Straße
schon tolle Freundschaften mit anderen
Müttern entwickelt, die sich jeden Tag hin-
ter dem Haus auf dem Spielplatz getroffen
haben. Es war einfach, der Weg nicht weit,
der Spielplatz schön und die Kinder hatten

Serie



Katharina Karder schätzt es, dass in der
Eugen-Jäger-Straße viele Familien wohnen

UMGEZOGEN!

Bis Ende März 2023 ist der Nachbarschafts-
verein mit seinem Sozialen Management
vorläufig ins Geschäftsgebäude der GBS
in der Burgstraße 40 verlegt. Die enorm
gestiegenen Energiekosten für das alte
Gebäude des Vereins machen es nötig: Sie
sind nicht mehr vertretbar. Das alte rote
Gebäude ist in die Jahre gekommen und hat
eine schlechte Wärmedämmung. Was sich
in dieser Zeit ändert, sind die Bürozeiten.
Sie können den Nachbarschaftsverein aber
telefonisch erreichen und auch Haus-
besuche und Termine nach Vereinbarung
sind weiterhin möglich.

Spaß, weswegen wir dort auch heute noch
sehr oft sind. Mit dem Umzug in die Eugen-
Jäger-Straße durften wir unseren Traum
von einem Haus verwirklichen. Auch hier
sind wir direkt und herzlich von der Nach-
barschaft aufgenommen worden. Man hilft
sich mit Butter aus oder führt das ein oder
andere abendliche Gespräch über den Gar-
tenzaun.

Was kann Ihnen der Nachbarschafts- verein bieten?

Im Nachbarschaftsverein stehen die Hilfe
und das Verbundensein mit Nachbarin-
nen und Nachbarn an erster Stelle. Das
macht die Gemeinschaft bei der GBS aus.
Veranstaltungen, bei denen sich die Mit-
glieder treffen können, finden wir sehr
schön. Gut zu wissen ist, dass es Infor-
mation und Beratung zu allen Themen
und für jede Generation über das soziale
Management gibt. Ferienangebote für Fa-
milien, Spielfeste und Gärtnern mit Kids
zeigen die Vielfalt des Vereins.

Welche Wünsche haben Sie für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass die Fürsorge für die
ältere Generation und die Hilfebedürftigen
weiterhin ein wichtiger Punkt in der Arbeit
der GBS bleibt. Das brauchen wir als Einzel-
ne und als Gemeinschaft.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinnützige Baugenossenschaft
Speyer eG
Burgstraße 40, 67346 Speyer

Redaktion: Oliver Pastor, Bernd Reif,
JR Rolf S. Weis, Stadtberatung Dr. Sven Fries

Fotos: GBS, Stadtberatung Dr. Sven Fries,
Stefanie Stork

Layout: Stadtberatung Dr. Sven Fries

Druck: Druckmedien Speyer GmbH,
Heinrich-Hertz-Weg 5, 67346 Speyer

Der Vater brachte sie zur GBS:
Katharina Karder



MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES NACHBARSCHAFTS- VEREINS

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung am 13. Oktober wurden der Vorstandsvorsitzende Karl-Heinz Brech und seine Stellvertreterin Jutta Weickenmeier für weitere drei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Neues gilt bei der Beitragszahlung: Ab sofort gibt es einen neuen Aufnahmeschein, außerdem wird der Beitrag für die Mitgliedschaft über SEPA-Lastschriftmandat erteilt. Dies erleichtert der Vereinsführung die Abrechnung und Verwaltungsarbeit.

ENGPASS IM GELDBEUTEL

Energiekosten steigen, die Lebenshaltung ist teuer und schnell kann ein Engpass bei den Finanzen entstehen. Scheuen Sie sich nicht, sich an unser Soziales Management zu wenden: So erfahren Sie bei einem persönlichen Termin, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt, etwa beim Beantragen von Wohngeld oder die neue Hilfe „Silbertaler“ für Rentnerinnen und Rentner sowie Personen, die Frührente beziehen. Auch für Familien, Alleinerziehende und junge Haushalte halten wir Ratgeber mit praktischen Tipps zur Finanzplanung bereit.

KOCHEN AM JUGENDCAFÉ

Der Kochbus der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz isst besser“ war im September beim Jugendcafé vor Ort. Das Angebot für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren fand großartigen Anklang – und so ganz nebenbei wurde gesunde und



Ketchup aus dem Beutel? Nicht beim Kochbus

nachhaltige Ernährung nahegebracht. Die Jugendlichen staunten, wie einfach Ketchup ohne schädliche Zusatzstoffe selbst hergestellt werden kann. Der Nachbarschaftsverein spendierte die Bio-Lebensmittel. Wer Rezepte und Tipps sucht, findet alles bei der Landesinitiative: www.rheinland-pfalz-isst-besser.de

Zahlreiche weitere Veranstaltungen sind geplant. Bitte schauen Sie auch in unseren Kalender und beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen – oder fragen Sie einfach nach.

LUST AUF BOULE?

Waren Sie schon mal zum Boule-Spiel auf unserer Boule-Bahn in der Karlsbader



Straße 1 zwischen den „Hochhäusern“? Das beliebte Ballspiel aus Frankreich macht Spaß und nebenbei können Sie etwas für Ihre Gesundheit tun. Fürs Frühjahr planen wir ein Boule-Turnier. Interesse? Den Termin finden Sie im neuen Jahr in unseren Aushängen.

VORSCHAU

AFTER-WORK-TREFF

Frühlingsspaziergang am
Dienstag, 28. März 2023
um 19:00 Uhr,

Treffpunkt: Nachbarschaftsverein,
Conrad-Hist-Straße 1 a

Weitere Termine erfahren Sie beim Nachbarschaftsverein oder über Eva Livesey, der ehrenamtlichen Organisatorin, unter 06232 296817.

FRÜHSTÜCKSTREFF

Freitag, 31. März 2023 um 9:30 Uhr,
Freitag, 5. Mai 2023 um 9:30 Uhr,
Sitzungsraum GBS, Burgstraße 40,
im 1. Obergeschoss

OFFENER TREFF

Vortrag von JR Rolf S. Weis
zur Vorsorge- und Patientenverfügung,
Donnerstag, 20. April 2023
um 15 Uhr,
Nachbarschaftsverein,
Conrad-Hist-Straße 1 a



WIR FAHREN ZUR BUNDESGARTENSCHAU!

Die GBS bietet im kommenden Jahr für ihre Mitglieder ab 60 Jahren eine Fahrt zur Bundesgartenschau (BUGA) nach Mannheim an. Viel Grün, viel Geschichte, eine vielversprechende Zukunft, denn die BUGA 23 möchte die Nachhaltigste aller Zeiten werden: Vom 14. April bis zum 8. Oktober 2023 findet die Bundesgartenschau in Mannheim statt. Ein Ereignis der besonderen Art – und die GBS möchte ihren Mitgliedern einen Besuch ermöglichen.

Donnerstag, 15. Juni 2023

Preis pro Person: 25,- Euro inklusive kleiner Verpflegung der GBS, Busfahrt und Eintritt. Wir fahren gemeinsam mit einem Bus. Zustieg und Abfahrt vor dem GBS-Geschäftsbau in der Burgstraße 40. Die Abfahrtszeit erfahren Sie bei Ihrer Anmeldung.

Anmeldung: Die Plätze sind begrenzt, daher ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Melden Sie sich beim Nachbarschaftsverein (siehe KONTAKT auf Seite 5).

